

Antrag Nr. 08-F-25-0077
CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + FDP

Betreff:

Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung ausbauen
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 03.06.2008 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Viele Eltern mit Kindern unter drei Jahren wünschen sich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Neben einer familienfreundlichen Personalpolitik in den Unternehmen, wie z.B. flexible Arbeitszeiten, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause, zeitlich befristete Teilzeitarbeitsplätze etc. zählt auch die betriebliche bzw. betrieblich unterstützte Kinderbetreuung, mit individuellen und passgenauen Lösungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Faktoren, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern besser ermöglichen.

Seit Februar 2008 werden kleine und mittlere Unternehmen im Rahmen des „Förderprogramms Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung“ durch das Bundesfamilienministerium gefördert, wenn sie für Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahr neue, zusätzliche Gruppen für Mitarbeiterkinder schaffen. Das Programm setzt auf eine Kooperation zwischen den Unternehmen und öffentlichen sowie freien Trägern von Betreuungseinrichtungen.

Der Magistrat wird gebeten, durch geeignete Serviceleistungen - z.B. eine zentrale Servicestelle, Informationsflyer etc. - in Kooperation mit dem „Lokalen Bündnis für Familien“ kleine und mittlere Betriebe zu motivieren und zu unterstützen, sich an dem Bundesprogramm „Förderprogramm betrieblich unterstützte Kinderbetreuung“ zu beteiligen.

Wiesbaden, 04.06.2008

Bernhard Lorenz CDU	Bettina Schreiber Bündnis90/ Die GRÜNEN	Michael Schlempp FDP
Dr. Sven-Uwe Schmitz Geschäftsführer	V. Meisinger-Persch Geschäftsführer	Jeanette-Christine Wild Geschäftsführerin